

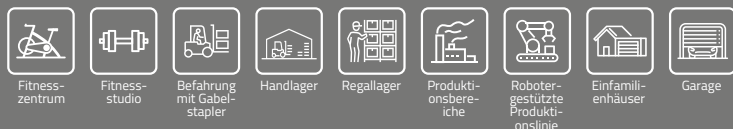


TECHNISCHES DATENBLATT

DE

MOSOLUT MACHINE

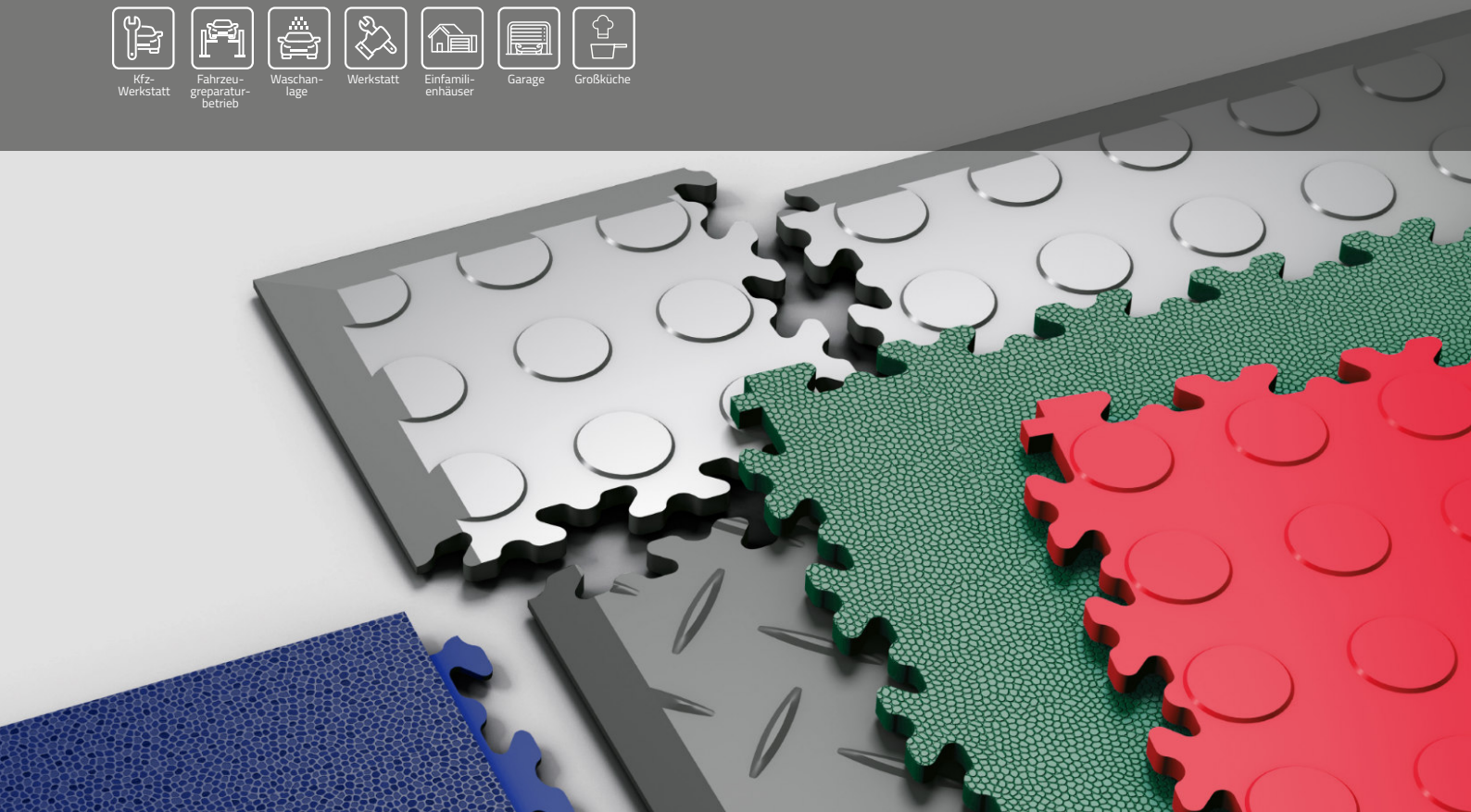
PRODUKTLINIE MOSOLUT MACHINE INDUSTRIAL, INDUSTRIAL+



PRODUKTLINIE MOSOLUT MACHINE COMMERCIAL HL INVISIBLE, COMMERCIAL XL



PRODUKTLINIE MACHINE RESISTANCE



ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültig und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Vor der Installation ist der Kunde verpflichtet, die Aktualität dieses technischen Datenblatts zu überprüfen.

VORSTELLUNG DER PVC-BODENFLIESEN MOSOLUT MACHINE

Wir präsentieren Ihnen ein hochwertiges System aus ineinandergreifenden PVC-Bodenfliesen. Die Fliesen werden auf modernen, energieeffizienten Spritzgussmaschinen in homogener oder heterogener Ausführung hergestellt. Das System Mosolut Machine kann auf neuen sowie bestehenden Untergründen verlegt werden. Dank sorgfältig ausgewählter Materialien zeichnen sich unsere ho-

mogenen Fliesen durch eine hohe Verschleißfestigkeit, chemische Beständigkeit sowie langfristige Formstabilität aus. Sie sind für die Herstellung von Nutzschichten in Bereichen mit hoher Betriebsbelastung konzipiert, in denen eine überdurchschnittliche Abriebfestigkeit, Stoßfestigkeit sowie Beständigkeit gegen das Eindringen von Flüssigkeiten (Öle, Lösungsmittel u. a.) gefordert wird.

VERLEGUNG EINES NEUEN BODENS

ARTEN VON UNTERGRÜNDEN

Die Fliesen sind stets auf einem ebenen, festen Untergrund zu verlegen. Vor der Verlegung müssen die Fliesen ausreichend akklimatisiert werden.

Bei höherer Belastung des Bodens (insbesondere bei Verwendung von Hubwagen oder Gabelhubwagen) ist eine Fixierung oder Verklebung in Betracht zu ziehen. Bitte beachten Sie hierzu unsere Hinweise, Warnungen und Garantiebedingungen. Der Verlegung der Produkte Mosolut Machine geht stets eine sorgfältige Vermessung des Raumes voraus. Wir empfehlen, die Verlegung so zu planen, dass an

allen Seiten des Raumes möglichst gleich große Randstücke verbleiben. Es ist ein Dehnungsabstand von 10 mm zu allen festen Bauteilen (z. B. Säulen, Regalen und Wänden) einzuhalten. Diese Fuge kann mit einer Sockelleiste abgedeckt werden.

Die erforderliche Verlegegenauigkeit der einzelnen Reihen ist laufend anhand von Referenzlinien und rechtwinklig dazu verlaufenden Achsen zu kontrollieren. Dies gilt insbesondere für größere Flächen und Räume, die nicht exakt rechtwinklig sind.

 Geeignet  Bedingt geeignet

Untergrundarten	verlegevoraussetzungen	Geeignet bei	Unebenheiten	Fugen/Risse	Empfohlene Maßnahmen
Betonuntergrund, Zementestrich		Eben, trocken (Restfeuchte max. 3,5 %), tragfähig, ohne größere Risse	Maximal 7 mm auf 2 m oder 2 mm auf 20 cm	Maximal 4 mm breit, Kanten auf gleicher Höhe	Größere Unebenheiten mit Nivelliermasse ausgleichen, Staub, Fett und Feuchtigkeit entfernen. Bei hoher Belastung Verklebung mit PU-Klebstoff oder Dispersionskleber in Betracht ziehen.
Anhydritestrich		Trocken (Restfeuchte max. 0,5 %), tragfähig, ohne größere Risse		Maximal 4 mm breit, Kanten auf gleicher Höhe	Größere Unebenheiten mit Nivelliermasse ausgleichen, Staub, Fett und Feuchtigkeit entfernen. Bei hoher Belastung Fixierung oder Verklebung mit PU-Klebstoff oder Dispersionskleber in Betracht ziehen.
Holzuntergründe (OSB, Sperrholz, Parkett)		Stabil, eben, ohne Bewegung und größere Risse, trocken (Restfeuchte max. 10 %)		Maximal 4 mm breit, maximaler Höhenunterschied zwischen Platten 1 mm	Flexible Nivelliermasse und Haftbrücke verwenden. Bei instabilem Untergrund mit zementgebundenen Bauplatten überdecken oder anderweitig verstärken.
Keramik- und Natursteinfliesen		Fest haftende Fliesen, auf gleicher Ebene		Fugenbreite max. 4 mm. Vertiefte Fugen sind zu verfüllen und an das Bodenniveau anzupassen. Fliesenkanten auf gleicher Höhe.	Größere Fugen verfüllen, Oberfläche reinigen und entfetten. Lose Fliesen entfernen und Untergrund anschließend ausgleichen.
PVC, Linoleum, Epoxidharzböden		Tragfähige, geschlossene, trockene Oberfläche ohne Ablösungen		-	Kompatibilität mit PVC-Fliesen prüfen, Oberfläche entfetten. Alte weichmacherhaltige PVC-Böden können Mosolut-Fliesen beschädigen.
Metalluntergründe		Glatt, korrosionsgeschützt, fettfrei		-	Korrosionsschutzbeschichtung auftragen, Oberfläche entfetten. Geeignet für industrielle Anwendungen mit hoher Belastung.
Asphalt- und bituminöse Untergründe		Eben, tragfähig, ohne größere Fugen		-	Maximale Belastbarkeit des Untergrundes beachten (bis zu 10 kg/cm² möglich). Bei höherer Belastung Lastverteilplatte verwenden. Mit Isolierschicht (z. B. Vliesstoff 500 g/m²) überdecken.
Teppichböden		Niedriger, fester Objektteppich (z. B. Teppichfliesen, gewerbliche Teppiche – Klasse 33/34), fest verklebt		-	Materialverträglichkeit testen. Einige Teppiche enthalten Weichmacher, die Mosolut-Fliesen beeinträchtigen können. Bei Mosolut Commercial XL und Commercial HL Invisible ist eine vollständige Entfernung erforderlich.
Gummiböden (recycelte Reifen oder andere Elastomere)		Gummiböden enthalten Lösungsmittel, die Mosolut-Fliesen beschädigen können	-	-	Mit Isolierschicht (z. B. Vliesstoff 500 g/m²) überdecken.
Fußbodenheizung		Siehe Punkt HINWEIS	-	-	Heizung vor der Verlegung ausschalten, nach der Installation schrittweise einschalten. Dehnungsfuge entlang der Wände zur thermischen Ausdehnung vorsehen.

Wenn der Untergrund nicht in der obigen Liste aufgeführt ist, empfehlen wir, sich an unsere technische Abteilung zu wenden. Bei spezifischen Materialien können zusätzliche Anpassungen erforderlich sein, insbesondere wenn mehr als 10 % der Fläche beschädigt sind.

SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN FÜR DIE SERIEN MOSOLUT MACHINE INDUSTRIAL, INDUSTRIAL+ UND COMMERCIAL XL

Beginnen Sie die Installation vom Eingang des Raumes aus. Markieren Sie zunächst mit Kreide oder einem Laser die Raummitte auf dem Boden. Von diesem Punkt aus ziehen Sie zwei rechtwinklig zueinander verlaufende Linien (siehe gestrichelte Linie in Abb. 1). Verlegen Sie die Fliesen anschließend entlang dieser Referenzlinien in der Reihenfolge gemäß der genannten Abbildung. Wenn die

Rampenelemente exakt positioniert werden sollen, verlegen Sie zunächst zwei Fliesenreihen entlang der Referenzlinie und schließen Sie die Rampen und Eckelemente an der gewünschten Stelle an. Die abschließenden Zuschnitte sowie das Einpassen der Randfliesen und Sockelleisten sollten erst erfolgen, nachdem alle Fliesen vollständig verlegt sind – idealerweise einige Stunden nach der Verlegung. Beim Zuschneiden der Randfliesen ist ein Abstand von 10 mm zu allen festen Bauteilen (z. B. Säulen, Regalen und Wänden) einzuhalten. Diese Dehnungsfuge kann mit einer Sockelleiste abgedeckt werden.

SPEZIFISCHE ANWEISUNGEN FÜR MOSOLUT MACHINE COMMERCIAL HL INVISIBLE

VORBEREITUNG

Die Verlegung beginnt von der linken Seite und erfolgt schrittweise nach rechts und diagonal nach unten.

Für die Einmessung wählen Sie eine Raumecke, die kleiner oder gleich 90° ist (siehe Abb. 2). Vor der Verlegung markieren Sie mit Kreide, Markierungsband oder einem Laser einen rechten Winkel in der ausgewählten Raumecke. Dieser wird im Abstand des berechneten Randzuschchnitts von der Wand markiert (gemeint ist das zugeschnittene Fliesenelement zwischen erster Vollfliese und Wand). Der Randzuschchnitt sollte bei zentrierter Verlegung nicht kleiner als 1/3 der Fliesengröße sein. Von dieser Ecke aus werden zwei rechtwinklig zueinander verlaufende Referenzlinien markiert (siehe gestrichelte Linie in Abb. 2). Diese dienen sowohl zur Bemessung der Randzuschneitte als auch zur kontinuierlichen Kontrolle der Verlegegenauigkeit. Die Verlegung kann jedoch auch unter Berücksichtigung des gewünschten Fugenbildes individuell und ästhetisch angepasst werden.

WICHTIG: Der sichtbare Teil des Verriegelungssystems muss stets in Verlegerichtung zeigen, während die verdeckten Verriegelungen zur Wand ausgerichtet sein müssen (siehe Abb. 3).

VERLEGUNG

Es gibt zwei Verlegevarianten:

- Im regelmäßigen Schachbrettmuster, bei dem die Fliesenenden direkt aneinander anschließen (siehe Verlegemuster Mosolut Machine Commercial HL Invisible)
- Im versetzten Verband („im Verband“), bei dem die Fliesen in versetzten Positionen verlegt werden können

Zunächst wird das angepasste ECKelement verlegt und entlang der auf dem Boden markierten rechtwinkligen Referenzlinien ausgerichtet. Beide Seiten mit Verriegelungssystem müssen in den Raum hinein zeigen (siehe Abb. 3).

Alle weiteren Fliesen werden so installiert, dass zunächst die Ecken der Fliese fest in die Verriegelungen der darunterliegenden Fliese eingesetzt werden. Anschließend werden alle Verriegelungen vom Eckbereich in Richtung Fliesenmitte leicht angeklopft (siehe Abb. 4).

Dadurch wird eine sichere Verbindung aller Fliesen gewährleistet. Bei abweichender Vorgehensweise kann es zu Beschädigungen der Verriegelungen kommen. Die ordnungsgemäße Verbindung sowie die korrekte Position der Fliesen werden durch Abtasten im Bereich der Verriegelungen überprüft. Die Kontrolle der Maßhaltigkeit und Rechtwinkligkeit erfolgt visuell anhand der Verbindungsdetails (insbesondere an den Kreuzungspunkten der Fugen bei gerader Verlegung) sowie mithilfe der Referenzlinien.

Als Zubehör empfehlen wir Sockelleisten sowie Rampen-, Übergangs- und Abschlussprofile.

Abb. 1
Verlegung Mosolut Machine **Industrial**, **Industrial+**, **Commercial XL**

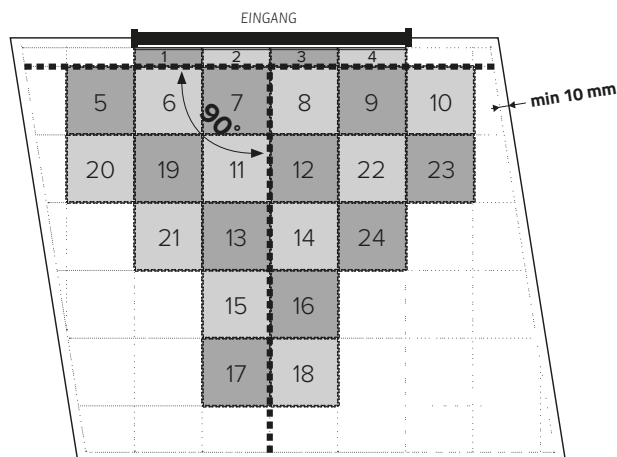


Abb. 2
Verlegung Mosolut Machine **Commercial HL Invisible**

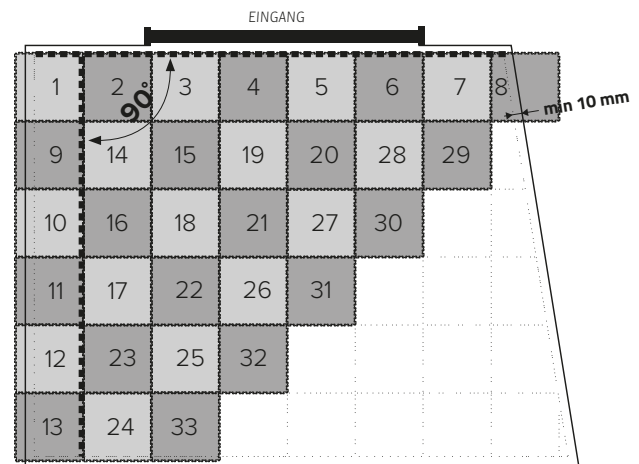


Abb. 3
Verlegerichtung Mosolut Machine **Commercial HL Invisible**

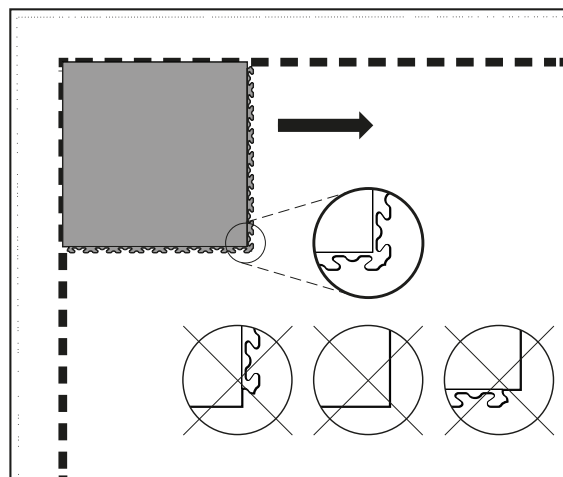
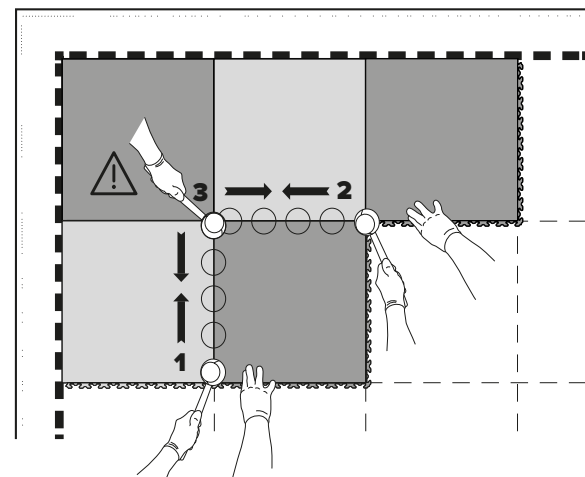


Abb. 4
Verlegeweise Mosolut Machine **Commercial HL Invisible**



Bei Einsatz in spezifischen oder hoch belasteten Bereichen empfehlen wir, vor der endgültigen Installation eine Probefläche zu verlegen und die Eignung der Fliesen unter den jeweiligen Bedingungen zu prüfen.

VERLEGUNG DER FLIESEN UM FESTE BAUTEILE UND AUF GRÖßEREN FLÄCHEN

Dieses Verfahren ist anzuwenden, wenn sich im Raum feste, nicht ver-setzbare Bauteile befinden (z. B. Säulen, Regale) oder bei Installationen in größeren Bereichen (empfohlen bei Flächen über 100 m²).

In solchen Fällen markieren Sie zusätzlich zu den in Punkt 2.6 beschriebenen Referenzlinien weitere Linien, die alle festen Bauteile umschließen und stets rechtwinklig zueinander verlaufen.

Das so entstandene Linienraster bildet den grundlegenden Verlegeplan.

Entlang dieser Linien werden jeweils zwei Fliesenreihen verlegt, wodurch ein Grundraster des Bodens entsteht. Anschließend werden die einzelnen Rasterfelder gemäß dem in Abb. 5 und 6 dargestellten Verfahren ausgefüllt.

Abb. 5
Installation um feste Bauteile – Markierung der Referenzlinien

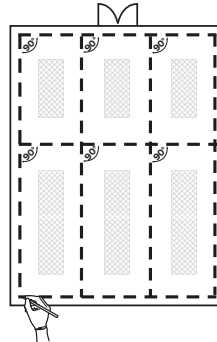
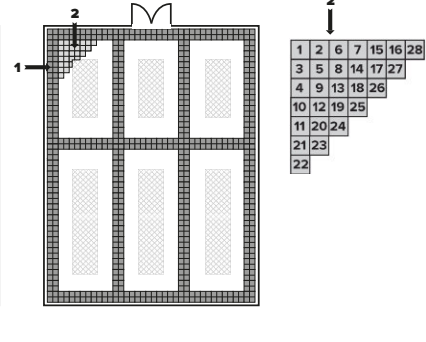


Abb. 6
Installation um feste Bauteile – Verlegeverfahren



ABSCHLIESSENDE GEMEINSAME ANWEISUNGEN

Setzen Sie die Fliesen gemäß der Abbildungsreihenfolge ein und klopfen Sie diese mit einem Gummihammer fest. Beginnen Sie an den äußeren Ecken der Fliese und arbeiten Sie sich in Richtung der inneren Ecke vor. Es ist zwingend erforderlich, dass die Fliesen stets rechtwinklig zueinander ausgerichtet bleiben.

Nach der Verlegung empfehlen wir die Verwendung von Pflege- und Reinigungsprodukten der Firma Dr. Schutz und die Beachtung des Dokuments „Reinigung, Pflege und Desinfektion“.

Zur eindeutigen und gut sichtbaren Kennzeichnung von Arbeitsbereichen in Lager- und Industriebetrieben kann PVC-Markierungsband verwendet werden.

TEMPERATURBEDINGUNGEN UND VORBEREITUNG DES BESTEHENDEN UNTERGRUNDS

TEMPERATURBEDINGUNGEN

Verlegen Sie die Fliesen nicht unmittelbar nach der Anlieferung. Der Bodenbelag muss vor der Verlegung mindestens 48 Stunden bei einer Raumtemperatur von 18–26 °C akklimatisiert werden, abhängig von den Bedingungen im jeweiligen Raum. Je höher die Temperatur, desto schneller erfolgt die Akklimatisierung.

Die Fliesen sind von den Paletten zu entnehmen und im Verlegeraum auszulegen. Zur Beschleunigung der Akklimatisierung empfiehlt es sich, die Fliesen in kleineren Einheiten (z. B. in Bündeln zu je 10 Stück) auszulegen. Achtung: Die Untergrundtemperatur darf +15 °C nicht unterschreiten. Die Verarbeitungstemperatur während der Verlegung sowie 24 Stunden danach muss konstant im Bereich von 18–26 °C liegen, um temperaturbedingte Maßveränderungen der Bodenbelagselemente zu vermeiden. Bei üblichen Temperaturschwankungen ist die Beweglichkeit des Bodens zu berücksichtigen, und es ist ein Abstand von 10 mm zu allen festen Bauteilen (z. B. Wänden) einzuhalten. Wenn die Verlegung bei Temperaturen unter +15 °C erfolgen muss, ist eine größere Dehnungsfuge zwischen Fliesen und festen Bauteilen vorzusehen.

Bei erforderlichen Betriebstemperaturen des Bodens unter 0 °C wenden Sie sich bitte an die Vertriebsabteilung des Herstellers.

VORBEREITUNG DES BESTEHENDEN UNTERGRUNDS

Mosolut Machine Fliesen können auf nahezu jedem festen, ebenen und glatten Untergrund verlegt werden.

Voraussetzung für die dauerhafte Sicherstellung der funktionellen Eigenschaften von PVC-Bodenbelägen ist ein einwandfreier Untergrund gemäß den geltenden nationalen oder europäischen Normen. Die Oberfläche muss frei von Staub, Verschmutzungen, Altbeschichtungen oder anderen Fremdstoffen sein.

Unebenheiten sind abzuschleifen, Vertiefungen mit geeigneter Nivelliermasse auszugleichen. Erhöhungen über 2 mm auf 2 m sind abzuschleifen. Risse bis 4 mm Breite müssen nicht repariert werden. Risse über 4 mm sind mit geeignetem Material zu verfüllen. Schrumpf- bzw. Kontraktionsfugen bis 4 mm Breite müssen nicht instandgesetzt werden. Dehnungsfugen sind fachgerecht zu reinigen und vorzubereiten.

△ EMPFEHLUNG

Sollten noch weitere Bauarbeiten stattfinden, schützen Sie alle neu verlegten Bodenbeläge mit einer geeigneten Schutzabdeckung, um Beschädigungen zu vermeiden.

FUSSBODENHEIZUNG

Bei Installation auf elektrischer Fußbodenheizung müssen die Fliesen vollflächig mit PU-Klebstoff verklebt oder fixiert werden. Dadurch wird ihre Stabilität sowie eine gleichmäßige Wärmeübertragung sichergestellt und unerwünschte Ausdehnungen werden verhindert.

Eine Verklebung ist ebenfalls erforderlich, wenn Temperaturschwankungen von mehr als 10 °C auftreten. Bei wassergeführten Systemen darf die Wassertemperatur 28 °C nicht überschreiten, um eine Überhitzung und Beschädigung der Fliesen zu vermeiden.

Die Inbetriebnahme der Heizung muss schrittweise erfolgen. Nach der Verlegung die Bodentemperatur langsam erhöhen – beginnend bei ca. 20 °C, mit schrittweiser Steigerung über einen Zeitraum von 7–10 Tagen.

Dadurch werden thermische Spannungen und mögliche Schäden am Boden vermieden.

ZUSCHNITT DER RANDFLIESEN

Für das Zuschneiden ist die Schnittkante so zur Wand oder zum festen Bauteil auszumessen, dass nach dem Einsetzen die empfohlene Dehnungsfuge erhalten bleibt.

Diese Dehnungsfuge ist bei allen durchdringenden oder angrenzenden Bauteilen einzuhalten (z. B. Heizungsrohre, Übergang zu anderen Bodenbelägen).

Die Fugen sind anschließend mit Sockel- oder Übergangsleisten abzudecken. Für präzise, gerade und schnelle Schnitte empfehlen wir die Verwendung einer Schneidemaschine bzw. Guillotine.

Alternativ können ein Cuttermesser oder eine Stichsäge verwendet werden, insbesondere bei Rundungen.

Bei komplexen Zuschnitten empfiehlt es sich, zunächst eine Schablone anzufertigen.

Zur Erleichterung des Zuschnitts kann die Fliese im Schnittbereich mit einer Heißluftpistole erwärmt und anschließend mit einem Cuttermesser bearbeitet werden. Insbesondere bei komplizierten Ausschnitten (z. B. um Heizungsrohre, Türzargen, Nischen oder Außenecken) erleichtert die Erwärmung den Zuschnitt erheblich.

ACHTUNG! Die Fliesen sind in diesem Fall stets auf der nicht sichtbaren Seite zu erwärmen.

⚠ WICHTIG !

- Die Breite der zugeschnittenen Randfliesen sollte mehr als 1/3 der Fliesengröße betragen.
- An Türen und in Nischen sollte die Fläche des zugeschnittenen Elements größer als die Hälfte der ursprünglichen Fliese sein.
- Für den Wandabschluss verwenden Sie eine flexible PVC-Sockelleiste passend zu Mosolut.

VERKLEBUNG UND FIXIERUNG DER FLIESEN

Unter den nachfolgend beschriebenen Bedingungen ist es erforderlich, die PVC-Fliesen Mosolut Machine zu fixieren oder dauerhaft mit dem Untergrund zu verkleben. Eine Fixierung stellt eine lösbare Verbindung zwischen Fliese und Untergrund dar, die eine ausreichende Stabilität bei Befahrung mit hohen Lasten gewährleistet. Für die Fixierung empfehlen wir die Verwendung von UZIN KE 2000.

Saugfähige Untergründe absorbieren die dünnflüssige Dispersionsbeschichtung und reduzieren deren rutschhemmende Wirkung. Daher ist der Untergrund vor dem Auftragen der Fixierung mit einer geeigneten Grundierung vorzubehandeln.

VORTEILE DER FIXIERUNG:

- Einfache Applikation mit einer Rolle
- Geringer Verbrauch
- Einfache Demontage einzelner Fliesen oder der gesamten Fläche
- Die Fixierschicht ist wasserlöslich und beschädigt den Untergrund nicht

Die Fixierung erfolgt durch das Auftragen einer wasserlöslichen Beschichtung auf den Untergrund, die die Fliesen in Position hält.

Alternativ kann doppelseitiges Fixierband verwendet werden.

Aufgrund der hohen Haftkraft kann das Band längs unter der Fliesenmitte oder unter den Fliesenrändern angebracht werden. Je glatter der Untergrund, desto höher die Haftwirkung des Fixierbandes.

VERKLEBUNG

Die Verklebung ist eine dauerhafte Verbindung zwischen Fliese und Untergrund.

Für normale Einsatzbereiche können handelsübliche Dispersions- oder lösungsmittelhaltige Klebstoffe verwendet werden, die für PVC-Bodenbeläge geeignet sind.

Für Bereiche mit hoher Belastung empfehlen wir folgende Klebstoffe:

- Uzin KR 430
- Mapei Adesilex G19
- DIPUR 522 A+B
- ACM Epoxy ECO

Bitte beachten Sie die Herstellerangaben zur Verarbeitung sowie die jeweiligen Anwendungsbedingungen der Klebstoffe.

VERLEGEVERFAHREN BEI VERKLEBUNG ODER FIXIERUNG

- Verlegen Sie die Fliesen zunächst lose (ohne Fixierung oder Verklebung) gemäß den in diesem Dokument beschriebenen Anweisungen über die gesamte Fläche.
- Nachdem die gesamte Fläche verlegt ist, heben Sie mehrere Fliesen in einer Reihe (oder eine komplette Reihe) an und tragen Sie den Klebstoff oder die Fixierung gemäß Herstelleranweisung auf den Untergrund auf.
- Legen Sie die Fliesen wieder an ihre ursprüngliche Position auf die vorbereitete Fläche.
- Fahren Sie mit einer Andrückwalze über die verlegten Fliesen, um eine optimale Haftung sicherzustellen.
- Verfahren Sie auf dieselbe Weise, bis alle Fliesen im Raum verklebt oder fixiert sind.

WANN IST EINE FIXIERUNG ODER VERKLEBUNG ERFORDERLICH?

DIREKTE SONNENEINSTRALUNG

Fliesen müssen in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung verklebt werden. Dies betrifft insbesondere verglaste Bereiche, nach Süden ausgerichtete Tore von Ladezonen, Oberlichter usw. Fliesen, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, können sich stark aufheizen und sich schneller sowie stärker ausdehnen als der übrige Boden.

⚠ HINWEIS

Fliesen aus Recyclingmaterial können eine höhere Ausdehnung aufweisen als Fliesen aus Primärrohstoffen. Lackierte Fliesen Mosolut Invisible und Commercial XL können aufgrund ihrer Dicke ebenfalls stärker zur Ausdehnung neigen als Mosolut Machine Industrial. In Bereichen mit möglicher Erwärmung ist daher eine Verklebung erforderlich.

SCHWERE FAHRZEUGE UND HOCH BELASTETE BEREICHE

Bestimmte Gabelstapler und Hubwagen können die Belastungsgrenzen der PVC-Fliesen Mosolut Machine überschreiten. Dies betrifft insbesondere schwere Fahrzeuge mit kleinen Rädern sowie Elektrofahrzeuge für hohe Lasten, bei denen die Batterie über der Antriebsachse positioniert ist. Bei Einsatz von Gabelstaplern (insbesondere mit harten Rädern, typischerweise 92 Shore A) ist vorab eine Testverlegung unter realen Betriebsbedingungen erforderlich, da bei starker Beschleunigung durchdrehende Räder zu einer thermischen Beschädigung der Fliesenoberfläche führen können.

EXTERNE WÄRMEQUELLEN UND KATALYSATOREN

Öfen, Brennöfen, Katalysatoren sowie andere Wärmequellen können den Boden stark aufheizen und dadurch eine Ausdehnung der Fliesen verursachen. Zur Vermeidung dieses Effekts sind die Fliesen im Bereich der Wärmequelle zu verkleben oder zu fixieren, beispielsweise vor Öfen oder an Parkpositionen von Fahrzeugen im Bereich des Katalysators.

VERWENDUNG VON RAMPENELEMENTEN

Bei Verwendung von Rampenelementen, beispielsweise im Einfahrtsbereich einer Garage, empfehlen wir, sowohl die Rampen als auch alle Fliesenreihen in Bereichen mit direkter Sonneneinstrahlung zu verkleben.

TEMPERATURSCHWANKUNGEN

Wenn die Fliesen in Innenräumen mit Temperaturschwankungen von mehr als 15 °C verlegt werden, müssen sie aufgrund der thermischen Ausdehnung fixiert oder verklebt werden.

HINWEIS

Bei unebenen Untergründen und/oder bei Verwendung von Recyclingfliesen kann die maximale Belastbarkeit reduziert sein. Die in der Tabelle angegebenen Werte wurden unter empfohlenen Einsatzbedingungen für Mosolut Machine Industrial ermittelt.

GARANTIE

Die Firma Mosolut gewährleistet, dass bei normaler Nutzung innerhalb von 12 Jahren ab Lieferung kein Durchscheuern oder Durchreißen der Mosolut Machine Bodenfliesen auftritt und keine Herstellungsfehler vorliegen.

Für Fliesen aus Recyclingmaterial gilt die jeweils gesetzliche Gewährleistung des betreffenden Landes.

Mosolut ersetzt alle mangelhaften Produkte kostenlos, sofern der Mangel vor der Verlegung festgestellt wird. Ist der Kunde der Ansicht, dass ein Mangel erst nach der Verlegung aufgetreten ist, muss er Mosolut unverzüglich informieren und eine Überprüfung ermöglichen.

Wird nach Prüfung ein Materialfehler festgestellt und liegen keine Garantieausschlüsse vor, ersetzt Mosolut das fehlerhafte Produkt durch ein mangelfreies.

Ist der Eigentümer mit der Qualität nicht zufrieden, muss Mosolut informiert und eine Besichtigung ermöglicht werden.

Im Falle einer anerkannten Reklamation werden die betroffenen Fliesen ersetzt. Dabei kann dem Kunden ein Betrag in Rechnung gestellt werden, der die Wertminderung zwischen alter und neuer Fliese berücksichtigt.

Zur Geltendmachung von Garantieansprüchen muss der Kunde Mosolut unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 90 Tagen nach Feststellung des Mangels, schriftlich informieren.

Die Einhaltung der in diesem technischen Datenblatt sowie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Mosolut s.r.o. festgelegten Bedingungen ist Voraussetzung für die Anerkennung sowohl der vertraglichen als auch der gesetzlichen Gewährleistung.

VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN SIND

- Ablösungen, Brandstellen, Schnitte sowie Beschädigungen infolge unsachgemäßer Verlegung, scharfer Rollen, Drehbewegungen auf der Stelle (Durchrehen, Drehen), unsachgemäßer oder grober Nutzung, ungeeigneter Reinigungsmittel oder falscher Pflegeverfahren.
- Kosten für Lieferung und Verlegung des ursprünglichen und/oder ersetzten Materials.
- Schäden oder Probleme infolge von Feuchtigkeit, hydrostatischem Druck oder alkalischen Stoffen im Untergrund.
- Schäden infolge von Nutzung, Pflege oder Verlegung, die nicht den von Mosolut herausgegebenen Spezifikationen, Empfehlungen oder Anweisungen entsprechen.
- Material, das trotz offensichtlicher Mängel installiert wurde.
- Installationen mit anderen als den von Mosolut empfohlenen Klebstoffen.
- Schriftlich vereinbarte Garantieausschlüsse.
- Mündliche oder stillschweigende Zusicherungen durch Händler oder Vertreter.

Diese Garantie ersetzt sämtliche weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien.

Mosolut übernimmt keine Haftung für zufällige oder Folgeschäden, die durch einen Mangel entstehen können.

Eine erweiterte Garantie bedarf der schriftlichen Bestätigung durch Mosolut.

Mosolut haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Herstelleranweisungen und -empfehlungen entstehen. Mosolut s.r.o. übernimmt keine Verantwortung für empfohlene Fremdprodukte, da die Beurteilung der Eignung dieser Produkte (z. B. Reinigungsmittel, Klebstoffe, Spachtelmassen usw.) für den jeweiligen Anwendungsfall in der Verantwortung des jeweiligen Herstellers sowie des ausführenden Bodenlegers liegt – nicht des Bodenbelagslieferanten.

Dieser Leitfaden dient ausschließlich als Orientierungshilfe.

Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen vor Ort variieren und von Mosolut nicht beeinflusst werden können.

HINWEISE UND WARNUNGEN

Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, Risiken zu minimieren und eine reibungslose Installation sicherzustellen, haben wir folgende Hinweise zusammengestellt. Diese gelten unabhängig davon, für welche Mosolut PVC-Fliesenserie Sie sich entscheiden.

- Bestimmte Reifen- und Rollentypen können im Laufe der Zeit Verfärbungen auf den Fliesen verursachen. Dies ist auf eine chemische Reaktion zwischen Antioxidantien (z. B. Phenylendiamin (6PPD)), die in bestimmten Gummimischungen enthalten sind, und Weichmachern in PVC-Produkten zurückzuführen. Die Verfärbung ist braun und daher auf dunklen Fliesen (z. B. Dunkelgrau, Schwarz) weniger sichtbar. Wir empfehlen die Verwendung einer zweikomponentigen Polyurethan-Versiegelung gegen Verfärbungen (z. B. Dr. Schutz Anti-Color). Flecken können außerdem durch aggressive Chemikalien wie Lösungsmittel, Laugen oder Haarfarben entstehen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.
- Zur Sicherstellung von Reinigungsfreundlichkeit, Optik und Langlebigkeit beachten Sie bitte das Dokument „Reinigung, Pflege und Desinfektion“.
- ECO-Fliesen** - Fliesen mit der Kennzeichnung ECO werden aus recycelten elektrischen Leitungen hergestellt. Diese sind farblich nicht einheitlich und können Rückstände wie Kupfer, Aluminium, Cadmium oder Blei enthalten. Aufgrund des verwendeten ECO-Materials können optische Besonderheiten auftreten (Schlieren, Silberungseffekte, feine Partikel), die jedoch die Funktionalität nicht beeinträchtigen. Die Fliesen können den Phthalat DEHP (EC 204-211-0; CAS 117-81-7) enthalten. Dieser Stoff unterliegt Beschränkungen gemäß Anhang XVII sowie der Zulassungspflicht gemäß Anhang XIV der REACH-Verordnung. Die ECO-Produkte sind in der SCIP-Datenbank registriert. SCIP-Nummer: a03a4574-b9e2-4f5d-bb70-2a4d15abbec1. Unter normalen Bedingungen wird DEHP nicht in relevanter Menge freigesetzt. Der Phthalatgehalt kann zwischen 0 und 3 % liegen. Bitte berücksichtigen Sie diese Information bei der Planung und verwenden Sie ECO-Fliesen ausschließlich für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke.
- Der Untergrund muss den örtlichen Normen für die Verlegung von PVC-Bodenbelägen entsprechen.
- Mosolut Machine ist für den Innenbereich vorgesehen (ECO-Fliesen ausschließlich für Industrie- und Landwirtschaftsbereiche). Bei Verklebung dürfen die Fliesen nicht in Räumen ohne ausreichende Feuchtigkeitssperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit verlegt werden. Vermeiden Sie Feuchtigkeitseintrag (z. B. nasse Schuhe, verschüttetes Wasser) auf vorbereitete Untergründe.
- Nicht in Umgebungen mit dauerhaft über 75 % relativer Luftfeuchtigkeit verwenden.
- Betriebsbedingungen bei loser Verlegung: +15 °C bis +27 °C. Bei größeren Temperaturschwankungen ist eine Fixierung oder Verklebung erforderlich.
- Vermeiden Sie das Verschieben von Gegenständen mit scharfen Kanten oder höherer Härte als PVC. Steine, Sand, Möbelkanten oder Tierkrallen können Kratzer verursachen. Versehen Sie Möbel mit geeigneten Schutzgleitern. Paletten dürfen nicht gezogen, sondern müssen angehoben werden.
- Bei Bürostühlen Rollen des Typs „W“ (weicher Kunststoffkern) verwenden oder PET-Schutzmatten einsetzen. Möbelfüße mit weichen Kunststoff- oder Filzgleitern versehen und regelmäßig prüfen. Kratzer in der PUR-Schutzschicht lackierter Fliesen durch ungeschützte Möbelkontakte stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- Die Punktbelastung von 50 MPa darf nicht überschritten werden.
- Glühende oder heiße Gegenstände verursachen irreversible Farb- und Strukturveränderungen. Gummiprodukte können bei längerem Kontakt irreversible

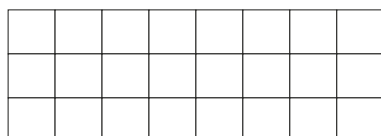
Verfärbungen (Vergilbung bis Schwarzfärbung) verursachen. Empfohlen wird eine zweikomponentige PU-Versiegelung gegen Verfärbungen (Dr. Schutz Anticolor).

12. Nicht für den Außenbereich geeignet. Farben sind nicht UV-stabil. Direkte UV-C-Strahlung (z. B. keimtötende Leuchten, direkte Sonneneinstrahlung) führt zu Oberflächenabbau und irreversiblen Farbveränderungen.
13. Der Einsatz ausreichend dimensionierter Schmutzfangzonen sowie geeigneter Pflegeprodukte ist Voraussetzung für die Erhaltung von Qualität und Lebensdauer.
14. Je nach konstruktiver Anforderung können Fliesenkanten thermisch verschweißt, kalt verschweißt oder mit lösungsmittelhaltigen Klebstoffen verklebt werden, um eine mechanisch stabile Verbindung zu erzielen. Bei Verwendung von Klebstoff darf die Fläche erst nach vollständiger Trocknung belastet werden.
15. Eine 100%ige Farbgleichheit, insbesondere zwischen verschiedenen Produktionschargen, kann nicht garantiert werden. Bei Kombination unterschiedlicher Chargen ist dies bei der Verlegung zu berücksichtigen.
16. Das einzigartige Verriegelungssystem und Herstellungsverfahren kann sichtbare Spritzgussmarkierungen vom Zentrum zum Rand verursachen.
17. Trotz dichtem Verriegelungssystem kann Feuchtigkeit in die Fugen eindringen. Dies ist in der Objektplanung zu berücksichtigen.

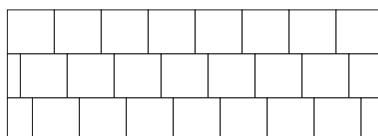
18. Bitte vergewissern Sie sich vor der Installation bei Ihrem Mosolut-Ansprechpartner, dass Ihnen die aktuelle technische Dokumentation vorliegt.
19. Zur Verbesserung der Verriegelungsstabilität an den Eckverbindungen empfehlen wir, jede nachfolgende Fliese um 90° gegenüber der vorherigen Fliese zu drehen. Die Orientierung wird durch das auf der Unterseite der Fliese angebrachte Logo erleichtert. Dieses Verfahren ist während der gesamten Verlegung einzuhalten (gilt für Produkte der Serie Industry).
20. Detaillierte Informationen zur Pflege finden Sie im Dokument „Reinigung, Pflege und Desinfektion“.
21. Bei palettierter Lagerung von Fliesen im Diamantdesign kann es zu einem Abdruck des Musters in benachbarten Fliesen kommen. Dies beeinflusst die technischen Eigenschaften des Bodens nicht, sondern stellt lediglich eine optische Erscheinung dar.
22. Trotz der erhöhten Beständigkeit der Mosolut Machine PVC-Fliesen gegenüber Ölen, Benzin und anderen erdölbasierten Stoffen müssen Verschmutzungen durch diese Substanzen umgehend entfernt werden. Andernfalls kann es zu Farbveränderungen oder Verformungen kommen. Treten solche Leckagen regelmäßig auf und ist eine sofortige Reinigung nicht gewährleistet, sodass ein Eindringen in die darunterliegende Bodenschicht möglich wäre, empfehlen wir eine Verklebung der Fliesen. Zur Bestimmung der Beständigkeit gegenüber spezifischen Chemikalien wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung.

VERLEGEMUSTER MOSOLUT MACHINE COMMERCIAL HL INVISIBLE

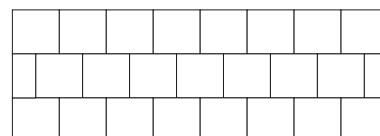
1. Kreuzverband



2. Versetzte Verlegung (1/4 Versatz)



3. Versetzte Verlegung (1/2 Versatz)



BESTÄNDIGKEIT GEGEN DYNAMISCHE BELASTUNG

Maximale dynamische Belastung in kg je nach Reifen- oder Rollentyp (einschließlich Eigengewicht des Gabelstaplers)						
Rad-/Reifentyp	Polyurethan oder vergleichbare Härte				Gummiräder	Luftreifen
	Handhubwagen	Elektrischer Hubwagen	Elektrogabelstapler	Elektro-Schubmaststapler (Reach-Truck)	Gabelstapler	Gabelstapler / Kraftfahrzeug
Fahrzeugtyp						
Lose Verlegung						
Commercial XL	400	–	–	–	–	–
Commercial HL Invisible	300	700	–	–	4 300	6 600
Industrial	500	700	–	–	4 300	6 600
Industrial +	1 300	1 700	2 900	5 100	5 500	6 600

Verklebung						
Commercial XL	1 300	1 700	2 900	5 100	5 500	6 600
Commercial HL Invisible						
Industrial						
Industrial +						

Die angegebenen maximalen dynamischen Belastungen gelten unter Standardbedingungen. In spezifischen Anwendungen können höhere Belastungen zulässig sein – dies erfordert jedoch eine individuelle technische Prüfung. Bei Bedarf an höherer dynamischer Belastung wenden Sie sich bitte an unsere technische Unterstützung. Fahrzeuge mit Luftreifen sollten nicht über längere Zeit auf den Fliesen abgestellt werden, um eine Farbstoffmigration zu vermeiden. Zum Schutz empfehlen wir die Verwendung von Dr. Schutz PU Anticolor matt.

TECHNISCHE PARAMETER PVC-BODENFLIESEN MOSOLUT MACHINE INDUSTRIAL, INDUSTRIAL+, INVISIBLE UND COMMERCIAL XL

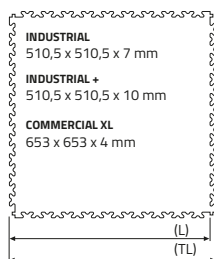
Die Bodenfliesen Mosolut Machine unterliegen der Bewertung gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates („CPR“) unter Anwendung der harmonisierten Norm EN 14041. Detaillierte Produktinformationen und Varianten finden Sie im Katalog oder auf unserer Website: www.mosolut.de. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

MOSOLUT					
	norma	INDUSTRIAL	INDUSTRIAL+	INVISIBLE	COMMERCIAL XL
Anwendungsbereich / Nutzungsklasse		42 - 43 (ČSN EN ISO 10581 a 10582)	42 - 43 (ČSN EN ISO 10581 a 10582)	42 - 43 (ČSN EN ISO 10581 a 10582)	42 - 43 (ČSN EN ISO 10581 a 10582)
Fliesengröße inklusive Verriegelungssystem		510,5 x 510,5 mm	510,5 x 510,5 mm	468 x 468 mm	653 x 653 mm
Effektive Deckgröße		496,5 x 496,5 mm	496,5 x 496,5 mm	453 x 453 mm	639 x 639 mm
Typ		Homogene Bodenfliese	Homogene Bodenfliese	Homogene Bodenfliese	Homogene Bodenfliese
Gewicht (± 10 %)*		2,3 kg	3,1 kg	1,8 kg	2,3 kg
Oberfläche		Glatt / Diamant / Noppen	Glatt / Diamant / Noppen	Glatt	Glatt
Gesamtdicke		7 mm	10 mm	6,7 mm	4 mm
Nutzschichtdicke	ČSN EN ISO 24340	7 mm	10 mm	6,7 mm	4 mm
Maßstabilität*	ČSN EN ISO 23999	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %	≤ 0,4 %
Chemische Beständigkeit		Gut (ČSN EN ISO 26987)	Gut (ČSN EN ISO 26987)	Gut (ČSN EN ISO 26987)	Gut (ČSN EN ISO 26987)
Brandverhalten*	ČSN EN ISO 13501-1+A1	Bfl-s1	Bfl-s1	Bfl-s1	Bfl-s1
Beständigkeit gegen Bakterien	ČSN EN ISO 846	Erfüllt die Anforderungen	Erfüllt die Anforderungen	Erfüllt die Anforderungen	Erfüllt die Anforderungen
Härte	ČSN EN ISO 868	92±3 Shore A	92±3 Shore A	92±3 Shore A	92±3 Shore A
Restverformung nach statischer Belastung*	ČSN EN ISO 24343-1	< 0,1 mm	< 0,1 mm	< 0,1 mm	< 0,1 mm
Eignung für Stuhlrollen		Geeignet (ČSN EN ISO 425)	Geeignet (ČSN EN ISO 425)	Geeignet (ČSN EN ISO 425)	Geeignet (ČSN EN ISO 425)
Abriebfestigkeit*		T (ČSN EN ISO 660-2)	T (ČSN v ISO 660-2)	T (ČSN EN ISO 660-2)	T (ČSN v ISO 660-2)
Rutschhemmung*	DIN 51130:2014-02	R10	R10	R10	R10
Geradheit, Rechtwinkligkeit, Länge*	ČSN EN ISO 24342	≤ ±0,20% Nennlängen	≤ ±0,20% Nennlängen	≤ ±0,20% Nennlängen	≤ ±0,20% Nennlängen
Lichtehttheit bei künstlicher Beleuchtung		>5 (Ohne Beschädigung) (ČSN EN 20105-A02)	>5 (Ohne Beschädigung) (ČSN EN 20105-A02)	>5 (Ohne Beschädigung) (ČSN EN 20105-A02)	>5 (Ohne Beschädigung) (ČSN EN 20105-A02)
Garantie		Bis zu 12 Jahre	Bis zu 12 Jahre	Bis zu 12 Jahre	Bis zu 12 Jahre
Stück pro 1 m²		4	4	5	2,5
Druckfestigkeit*	ČSN EN ISO 604-1	520 kg/cm²	520 kg/cm²	520 kg/cm²	520 kg/cm²
Elektrostatische Eigenschaften	ČSN EN 1815	< 2 000 V	< 2 000 V	< 2 000 V	< 2 000 V

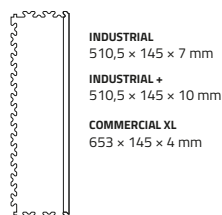
* Nicht garantierbar bei Fliesen aus Recyclingmaterial.

Bei Verwendung der Fliesen in Nutzungsklasse 43 ist eine vollflächige Verklebung mit geeignetem Polyurethanhanklebstoff erforderlich.

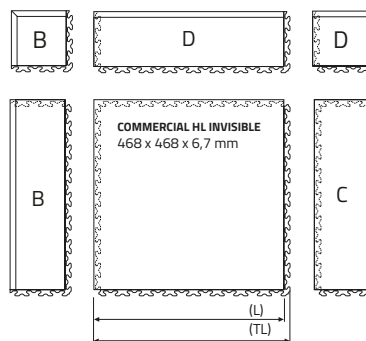
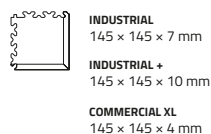
Fliese



Rampenprofil



Ecke



Rampenprofil

COMMERCIAL HL INVISIBLE
468 x 145 x 6,7 mm

Ecke

COMMERCIAL HL INVISIBLE
145 x 145 x 6,7 mm

Bei Einsatz in spezifischen oder hoch belasteten Bereichen empfehlen wir, vor der endgültigen Installation eine Probefläche zu verlegen und die Eignung der Fliesen unter den jeweiligen Bedingungen zu prüfen.

	MOSOLUT RESISTANCE			
	Rabbet		Puzzle / Click	
Dicke	10 mm	6 mm	6 mm	15 mm
Anwendungsbereich / Nutzungsintensität	43	43	34-43	34-43
Fliesengröße inklusive Verriegelungssystem	500 x 500 mm	500 x 500 mm	500 x 500 mm	445 x 445 mm
Typ	Bodenfliese	Bodenfliese	Bodenfliese	Bodenfliese
Ausführung des Verbindungssystems	Rabbet – gerade Ausführung	Rabbet – gerade Ausführung	Click-System	Click-System
Oberfläche	Glatt, körnig, strukturiert	Glatt, körnig, strukturiert	Körnig	Glatt, strukturiert
Brandverhalten*	Bfl-s1	Bfl-s1		
Eignung für Stuhlrollen	ok	ok	ok	ok
Rutschhemmung*	R12	R12		
Stück pro 1 m²	4	4	4	5
Möglichkeit der Verschweißung	Ja	Ja		

ZUBEHÖR

ZUBEHÖR	BESCHREIBUNG	VERPACKUNG / AUSFÜHRUNG / FARBE
PVC-Sockelleiste für Mosolut Machine	Flexible Sockelleiste für einen effektiven Wandabschluss sowie für den Abschluss an anderen festen Bauteilen.	-
Markierungsband	Zur Kennzeichnung von Gefahrenzonen, zur Markierung von Fußgängerwegen usw. Abmessungen: Breite 50 mm, Länge 33 m.	Gelb, Gelb-Schwarz
Gummihammer	Gummihammer mit Holzgriff.	

FIXIERUNG UND VERKLEBUNG	BESCHREIBUNG	
Fixierdispersion für PVC	Wasserlösliche Fixierung für eine lösbare Verbindung zwischen Fliesen und Untergrund. Gewährleistet Stabilität bei Befahrung mit hohen Lasten.	3 kg (20 m²) 2 kg (80 m²)
Fixierband	Spezielles transparentes, farbloses Klebeband für eine lösbare Verbindung zwischen Fliesen und Untergrund. Stabiler Polyesterträger für einfache Verarbeitung sowie sichere und sofortige Haftung.	-
PU-Klebstoff für PVC – UZIN	2-Komponenten-PU-Klebstoff für die dauerhafte Verbindung von Fliesen mit dem Untergrund. Hart, hochfest und schnell haftend.	3 kg (5-12 m²) 8 kg (13-32 m²) 12 kg (20-48 m²)
PU-Klebstoff für PVC – DiPUR	2-Komponenten-Polyurethanklebstoff, lösemittelfrei, für die dauerhafte Verklebung von Fliesen mit dem Untergrund.	6 kg (20-30 m²) 30 kg (100-150 m²)

REINIGUNGSMITTEL	BESCHREIBUNG	VERPACKUNG
Dr. Schutz CC PU Reiniger	Reinigungskonzentrat für die tägliche Unterhaltsreinigung sowie für die Reinigung nach Abschluss der Verlegung.	750ml
Dr. Schutz Harte Schutzschicht Secura	Polymerdispersion (Wachs) mit metallvernetzten Bestandteilen zur Erstpflege neu verlegter oder grundgereinigter Bodenbeläge im Objektbereich. Die Oberfläche wird geschützt, die Schmutzanhaftung reduziert und die tägliche Reinigung deutlich erleichtert.	5 l (100 m²)
Dr. Schutz CC R Reiniger	Ideal für die tägliche Unterhaltsreinigung. Geeignet für elastische und harte Bodenbeläge. Auch für Sportflächen geeignet. Kann im Maschinenreinigungsverfahren eingesetzt werden. Bildet eine rutschhemmende und antistatische Schutzschicht.	1000ml / 750ml
Dr. Schutz Grundreiniger R	Schonender alkalischer Grundreiniger für die Bauendreinigung sowie für die intensive Grundreinigung. Hohe Lösekapazität gegenüber Bauschmutz, alten Wachs- und Pflegefilmen, selbstglänzenden Dispersionen sowie Klebstoffresten.	750ml / 5l / 10l
Dr. Schutz PU Anticolor matt	2-Komponenten-Polyurethanbeschichtung auf Wasserbasis. Sehr hohe Vernetzungsdichte und dadurch erhöhte Beständigkeit gegenüber Farbstoffen, Weichmachern und Chemikalien.	1,08 l (11 m²), 6 l (60 m²)